

4. Vierteljahr / Woche 19.11. – 25.11.2023

08 / Ich brauche!

Meine Bedürfnisse zeigen, was Gott mir geben will

Bedürfnisse sind Wünsche, die aus einem Mangelgefühl heraus entstehen und die befriedigt werden wollen. Der Psychologe Abraham Maslow (1908–1970) entwickelte eine Bedürfnispyramide, die verschiedene Abstufungen von Bedürfnissen deutlich macht, die aufeinander aufbauen. Bedürfnisse an der Spitze der Pyramide sind also weniger existenziell als die Bedürfnisse der ersten Stufe. Anhand dieser Bedürfnispyramide wollen wir erkunden, wie Gott sich um uns kümmert und wie wir für andere da sein können. (Eine Erklärung zur Bedürfnispyramide findest du z. B. [hier](#).)


Ich will leben

Die ersten beiden Stufen der Bedürfnispyramide zeigen die Grund- und die Sicherheitsbedürfnisse: was unbedingt zum Überleben notwendig ist und was uns Sicherheit und Schutz bietet.

 Was würdest du als überlebensnotwendig bezeichnen?

Was brauchst du, um dich sicher zu fühlen?


„Macht euch keine Gedanken über eure Nahrung – was ihr essen oder trinken sollt. Macht euch keine Gedanken darüber, ob Gott euch damit versorgen wird. Er wird euch jeden Tag alles Nötige geben, wenn das Reich Gottes für euch das Wichtigste ist.“ (Lukas 12,29.31 NLB)

 Wie hast du erlebt, dass sich Gott um deine Grundbedürfnisse (Nahrung, Schlaf, Wärme) kümmert?

Was kannst du tun, wenn du merkst, dir fehlt etwas in diesem Bereich?

Wer in deinem Umfeld hat nicht das Nötigste, das er/sie zum Leben braucht?

Wie könntest du helfen?

 Wie steht es um dein Sicherheitsbedürfnis? Dazu zählen z. B. Ausbildung/Arbeitsplatz, Finanzen, Wohnsituation ...


Mit welchen Unsicherheiten hast du momentan zu kämpfen?

Was gibt dir andererseits Sicherheit und Schutz?

„Ich will mich in Frieden hinlegen und schlafen, denn du allein, HERR, gibst mir Geborgenheit.“ (Psalm 4,9 NLB)


 Inwiefern spürst du, dass Gott dir Sicherheit und Schutz gibt?

Was kannst du tun, wenn du dies nicht spürst?

 Wem kannst du helfen, sich sicher und geschützt zu fühlen? Wie kannst du das tun?

Ich will dazugehören

Das Streben nach Zugehörigkeit und Zuneigung ist die nächste Stufe der Bedürfnispyramide. Dabei geht es um soziale Beziehungen wie Familie, Freundschaften und Gruppenzugehörigkeit.

 Wo fühlst du dich zugehörig?

In welchen Bereichen fehlt dir dieses Gefühl?

„All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden. Jetzt seid ihr ... Kinder Gottes.“ (Johannes 1,12; Galater 4,7 NLB)

➤ Was bedeutet es für dich, ein Kind Gottes zu sein?

Was empfindest du bei dem Gedanken, das Recht zu haben, Gottes Kind zu werden?

Inwiefern spürst du diese Zugehörigkeit zu Gott?

Was kannst du tun, wenn du sie nicht spürst?

„Ihr Lieben, wenn Gott uns so sehr liebt, dann ist es auch unsere Verantwortung, einander zu lieben.“ (1. Johannes 4,11 DBU)

➤ Gott liebt dich – spürst du das? Wenn ja, woran merkst du es?

Wie kannst du Gottes Liebe deutlicher fühlen?

Wie kannst du anderen helfen, Gottes Liebe zu spüren?

➤ Ich will ich sein

Die vierte Stufe der Pyramide beschreibt die individuellen Bedürfnisse, zu denen Geltung, Freiheit und Status gehören. Hier stehen das eigene Potenzial und persönliche Interessen im Fokus. Dem schließen sich die kognitiven Bedürfnisse an, die Gedanken, Wünsche und Absichten umfassen. Auch das Streben nach Wissen und Verstehen gehört dazu.

➤ Welche Interessen hast du?

Welches Potenzial hast du bisher in dir entdeckt?

Wie kannst du dich noch besser kennenlernen?

„Ich danke dir, weil du mich so unglaublich wunderbar gemacht hast! Ja, deine Werke sind reine Wunder! Meine Seele weiß das genau. Wie überwältigend sind doch deine Pläne für mich, Gott!“ (Psalm 139,14.17 DBU)

➤ Was sagt dir dieser Vers über dich und das, was in dir steckt?

➤ Welche Rolle spielen Gottes Pläne für dich, wenn es um deine Interessen und Wünsche geht?

„Du sprichst zu mir: Ich will dich lehren und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich berate dich, nie verliere ich dich aus den Augen.“ (Psalm 32,8 HFA)

➤ Inwiefern hilft dir Gott, dein Bedürfnis nach Wissen und Verstehen zu stillen?

Wie sieht das praktisch aus?

Wie kannst du anderen zeigen, dass Gott sich für sie interessiert und ihnen helfen möchte zu wachsen?

➤ Ich will Ordnung und Schönheit

Auf der nächsten Stufe der Bedürfnispyramide stehen die ästhetischen Bedürfnisse: Der Wunsch nach Ordnung und Schönheit.

➤ Wie wichtig ist es dir, dass etwas geordnet ist?

Welche Art von Schönheit genießt du?

„Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern ein Gott des Friedens.“ (1. Korinther 14,33 NLB)

➤ Inwiefern sind Unordnung und Frieden Gegensätze?

Was könnte in diesem Zusammenhang mit Ordnung gemeint sein?

Wie kann Gott Ordnung in dein Leben bringen?

➤ Was fällt dir spontan zum Begriff „Schönheit“ ein?

Wie bringst du „Schönheit“ und „Gott“ zusammen?

„Ehre und Herrlichkeit umgeben ihn [Gott], Stärke und Schönheit erfüllen sein Heiligtum.“ (Psalm 96,6 NLB)

➤ Wie stellst du dir diese Schönheit vor?



Und wie stellst du dir menschliche Schönheit vor?

Was wünschst du dir in dieser Hinsicht für dich selbst?

„Eure Schönheit soll von innen kommen – das ist die unvergängliche Schönheit eines freundlichen und stillen Herzens, das Gott so sehr schätzt.“ (1. Petrus 3,4 NLB)

- Wieviel Raum hat diese Schönheit in dir? Was kannst du für diese Art von Schönheit tun?
- Wie kannst du anderen helfen, Gottes Ordnung und Schönheit zu sehen?

Vergiss beim Thema Schönheit nie: Gott hat dich wunderbar und erstaunlich erschaffen!
(Psalm 139,14 NeÜ)

➤ Ich will mich entfalten

Selbstverwirklichung ist die nächste Stufe der Bedürfnispyramide: Als Menschen wollen wir unsere Ideen umsetzen und uns entwickeln.

- Welche deiner Ideen möchtest du in nächster Zeit in die Tat umsetzen?
Wie willst du das angehen?
In welche Richtung soll sich deine Persönlichkeit entwickeln? Was tust du dafür?
Wer kann dir dabei helfen?

„Denn es ist nicht so ..., dass ich schon selbst zur Vollendung gekommen wäre! Aber ich laufe zielstrebig auf dieses Ziel zu, um es unbedingt zu erreichen. Dabei bin ich schon längst vom Messias Jesus in sein Siegerteam aufgenommen worden! ... Ich sehe mich selbst nicht so, dass ich schon am Ziel angekommen wäre. Aber ich lasse alles zurück, was hinter mir liegt, und richte mich ganz auf das aus, was vor mir liegt.“ (Philipper 3,12–13 DBU)

- Wie kann Gott dir dabei helfen, deine Persönlichkeit zu entwickeln?
Was heißt es für dich, dass Jesus dich in sein Siegerteam aufgenommen hat?
- Inwiefern könnte es sein, dass sich Gottes Plan für dich und dein Bedürfnis nach Selbstverwirklichung im Weg stehen?
Was kannst du tun, wenn du merkst, du willst nur dein „eigenes Ding durchziehen“?
Wie kannst du Gott bei deinem Bedürfnis nach Selbstverwirklichung im Blick behalten?
- Wen kannst du ermutigen, seine Ideen in die Tat umzusetzen?
Wie kannst du das tun?

➤ Ich will Gott finden

Die letzte Stufe der Bedürfnispyramide, die Transzendenz, ist eine Dimension, die über uns Menschen hinausgeht. Hier sucht der Mensch z. B. nach Gott.

- Inwiefern ist die Suche nach Gott ein Bedürfnis?
Wie stark erlebst du dieses Bedürfnis bei dir?
Wie gehst du ihm nach?

„Dann werdet ihr den Herrn, euren Gott, suchen. Und ihr werdet ihn finden, wenn ihr ehrlich und von ganzem Herzen nach ihm fragt.“ (5. Mose 4,29 HFA)

- Was bedeutet für dich, „ehrllich und von ganzem Herzen“ nach Gott zu suchen?
Wie kannst du das tun?
Was bringt es dir, Gott zu finden?
- Wem kannst du auf der Suche nach Gott helfen?

„So spricht der HERR: Sucht nach mir und ihr werdet leben!“ (Amos 5,4 NLB, gekürzt)

- Was bedeutet diese Aussage für dich?



Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Menschliche Bedürfnisse und die Bibel

Teile einen Bogen Papier (Flipchart o. Ä.) in zwei Spalten. Schreibt auf die linke Seite menschliche Bedürfnisse, die euch einfallen (z. B. Nahrung), und auf die rechte Seite, was euch aus der Bibel dazu einfällt (z. B. Gott versorgt mit Manna). Ergänzt diese Liste während des Gesprächs.

Einstieg ins Bibelgespräch: Bedürfnispyramide nach Maslow

Lege der Gruppe die (erweiterte) **maslowsche Bedürfnispyramide** vor, mit der auf vereinfachte Art und Weise menschliche Bedürfnisse und Motivationen dargestellt werden.

Überlegt gemeinsam: Was sagen euch die einzelnen Schlagwörter?

Wofür stehen die Bedürfnisse?

Was sind jeweils konkrete Beispiele?

(Weitere Informationen zur maslowschen Bedürfnispyramide findet ihr z. B. [hier](#).)

